



26. März 2026: „Tag des Gesundheitsamtes“ unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“

Wie vielfältig die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) sind, stellt das Gesundheitsamt am 26. März 2026 im Landratsamt Pirna zum „Tag des Gesundheitsamtes“ vor.

Zwischen 09:00 bis 15:00 Uhr besteht an diesem Tag für jedermann die Möglichkeit die verschiedenen Fachbereiche und Berufsgruppen des ÖGD einmal näher kennenzulernen. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gewähren interessante Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stehen an zahlreichen Informationsständen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus können sich die Besucher zu Gesundheitsthemen beraten lassen und es wird für Groß und Klein Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben.

Mehr zum abwechslungsreichen Programm lesen Sie auf **Seite 2** in dieser Ausgabe des Landkreisboten.



Öffentlicher
Gesundheitsdienst

Schützt. Hilft. Klärt auf.



Rathaus Sebnitz: Öffnungszeiten am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, dem 17. Februar 2026, ist das Rathaus nur bis 12:00 Uhr geöffnet. Das betrifft auch die Außenstelle des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Bürgerbüro und Kfz-Zulassungsstelle).



Fachtag zum Thema „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung setzen sich rund um den 5. Mai jedes Jahres zahlreiche Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe in Deutschland für mehr Inklusion und Barrierefreiheit ein. Im Jahr 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland in Kraft. Seitdem hat sich viel getan, dennoch stoßen Menschen mit Behinderung sowie Senioren immer noch auf verschie-

dene physische und psychische Barrieren. Zudem verändert die Digitalisierung zunehmend unseren Alltag.

Älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderung soll es möglich sein, durch barrierefrei gestaltete und digital vernetzte Angebote im öffentlichen Personennahverkehr unkompliziert und komfortabel sowie unabhängig zu reisen. Gelingt dies im Alltag wirklich? Tragen digitale Lösungen dazu bei, Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle

Menschen zu ermöglichen? Sind digitale Technologien immer barrierefrei und nutzerfreundlich? Welche Chancen und Herausforderungen sehen wir durch die Nutzung digitaler Angebote?

„Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte bei einem Fachtag am 5. Mai 2026 unter dem Motto ‚Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle‘ mit Politikern und Entscheidungsträgern ins Gespräch kommen und Lösungen für ein gleichberechtigtes Miteinander disku-

tieren und erarbeiten“, kündigt Landrat Michael Geisler das Ziel des Fachforums an. „Im Vorfeld werden Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um Ihre Unterstützung gebeten, indem Sie sich an der Umfrage zu Ihrem Nutzungsverhalten mit digitalen Angeboten beteiligen.“

→ Lesen Sie weiter auf Seite 2.

**Der nächste Landkreisbote erscheint
am 14.03.2026.**

„Tag des Gesundheitsamtes“ am 26. März 2026

Programm und Angebote:

- Zahnputztraining für Kinder mit Zahnbürstentausch
- Teddykrankenhaus
- Informationen zu den Themen Wasserhygiene, Infektionsschutz, Umwelthygiene
- Richtiges Händewaschen (mit UV-Lampe)
- Informationen zu Tumorerberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und HIV-Beratung
- Beratung zu den wichtigsten Impfungen sowie Impfstatus-Check
- Leistungen und Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Überblick
- Beratung und Information zu psychischen Erkrankungen, insbesondere auch zu Depres-

sionen, Burn-Out, Ängsten und Zwängen - **anonyme Beratung vor Ort möglich**

- DKMS-Registrierungsaktion: Unterstützen Sie die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs!
- Informationen rund um das Thema Pflege
- Leckere Smoothies mixen auf dem Smoothie-Bike
- Ernährungsberatung mit verschiedenen Kostproben
- Informationen zur Gesundheitsförderung im Landkreis
- Bewegungsspiele mit verschiedenen Sportgeräten

Zum Nachmittag runden Fachvorträge die Veranstaltung ab:

13:00 Uhr - „#Medien: Kinder und Jugendliche richtig beglei-

ten“ – Vortrag in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen des Projekts „Medien - Aber richtig!“, gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt.

In dem Fachvortrag steht die Medienwelt im Mittelpunkt. Diese entwickelt sich in rasanter Geschwindigkeit, ständig entstehen neue Apps und Trends. Für Kinder und Jugendliche gehört der Umgang mit digitalen Angeboten heute zum Alltag. Für Eltern, pädagogische Fachkräfte oder ehrenamtlich Tätige hingegen stellt die sichere Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe häufig eine Herausforderung dar.



Ziel dieses Vortrages ist es allen Interessierten ein besseres Verständnis für die bei jungen Menschen aktuell beliebten Apps und Plattformen zu vermitteln und so dabei zu helfen, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Mediennutzung gut zu begleiten und zu schützen.

Anschließend ab ca. 14:00 Uhr - Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte durch die Verbraucherzentrale Sachsen.

Ab ca. 15:00 Uhr werden Fragen dazu beantwortet, unter anderem, wie die Akte zu nutzen ist, welche Vorteile diese bringt und wer sie einsehen kann.

Die **Fachberater** stehen anschließend auch **für persönliche Fragen** zur Verfügung. Eine Anmeldung für die Vorträge ist nicht notwendig.

Veranstaltungsort:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kreistagssaal
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Die Veranstaltung wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

Fachtag zum Thema „Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle (#Digital.Mobil.Inklusiv)“

Umfrage zu Nutzungsverhalten mit digitalen Angeboten gestartet – Teilnahme bis 31. März möglich

Mithilfe eines Fragebogens möchten wir gern etwas über Ihren Umgang mit digitalen Lösungen im öffentlichen Nahverkehr erfahren: Nutzen Sie das Fahrkartenangebot per App oder bevorzugen Sie lieber Fahrkarten in Papierform? Welche Schwierigkeiten treten bei der Nutzung von Verkehrsmitteln auf und welche Angebote wünschen Sie sich?

In dieser Befragung geht es nicht um allgemeine Fahr-

planangelegenheiten, sondern ausschließlich um die zunehmende Digitalisierung im Nahverkehr und Ihren Umgang bei deren Nutzung. Die Umfrageergebnisse sollen in die Diskussion während des Fachtages einfließen.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen den Fragebogen unter folgendem Link www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/the-



men/1060858 bis zum 31. März 2026 aus.

Rückschlüsse auf Ihre Person können nicht gezogen werden. Alternativ können Sie den Fragebogen auch schriftlich ausfüllen und einsenden.

Fordern Sie ihn telefonisch bei Frau Schmid unter 03501 515-2005 oder Frau Joos unter 03501 515-1010 an und senden ihn bis zum 31. März 2026 zurück.

Der Fachtag des Senioren- und Behindertenbeirates wird von der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises unterstützt.

Kontakte:

Lydia Schmid
Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2005

Saskia Joos
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1010

Heidenauer Schüler lernen die Landkreisverwaltung kennen

Am 29. Januar 2026 besuchten zwölf Schüler aus der Begabtenförderung Klassenstufe vier der Heidenauer Astrid-Lindgren-Grundschule das Landratsamt in Pirna auf Wunsch der Kinder. Landrat Michael Geisler begrüßte die Schülerinnen und Schüler, beantwortete viele Fragen und stellte die Landkreisverwaltung vor. Bei einem Rundgang besichtigten sie gemeinsam

den Kreistagssaal sowie den Stabsraum im Amt für Bevölkerungsschutz und konnten so Interessantes aus der Landkreisverwaltung und dem Kreistag erfahren, aber auch, wie der Katastrophenschutz beispielsweise bei einem Hochwasser oder einem Waldbrand funktioniert. Der Schulklassenbesuch fand im Rahmen des Projekts „Die gläserne Stadt“ der Aktion Zivilcou-

rage e. V. statt. Bei Besuchen in Institutionen und kommunalen Einrichtungen im Landkreis können Kinder und Jugendliche deren Aufgaben und Funktion im Gemeinwesen kennenlernen und vor Ort ins Gespräch kommen.

Landrat Michael Geisler mit Schülerinnen und Schülern der Astrid-Lindgren-Grundschule Heidenau im Stabsraum im Amt für Bevölkerungsschutz



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf: Landkreis startet Projekt für pflegende Angehörige und Unternehmen

Pflegeverantwortung und Beruf miteinander zu vereinbaren, stellt viele Menschen und Unternehmen vor große Herausforderungen. Um diese Situation im Landkreis gezielt zu verbessern, setzt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Saskia Joos, derzeit das Projekt „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“ um.

Im Dezember 2025 wurden Fragebögen an alle 36 Kommunen und Gemeinden des Landkreises verschickt, um einen Überblick über bestehende Strukturen, Bedarfe und Herausforderungen zu erhalten. Der Rücklauf der Fragebögen hat bereits begon-



nen. Parallel dazu fanden erste Auswertungsgespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bür-

germeister der Städte und Gemeinden statt. Es zeichnet sich bereits ab, dass die Behörden

dem Thema sehr offen gegenüberstehen und die Problematik engagiert in die gesamte Fläche ihres Verwaltungsgebietes tragen möchten.

Das Projekt möchte sowohl pflegende Angehörige im Erwerbsleben als auch Unternehmen im Landkreis ansprechen. Beide Gruppen sind eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen und den Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten zu suchen. Ziel ist es, Belastungen sichtbar zu machen, Unterstützungsbedarfe zu benennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Insgesamt ist erkennbar, dass von allen Seiten eine große Bereitschaft zur Mitwirkung an

dem Projekt besteht.

Auf Grundlage der Ergebnisse soll eine praxisorientierte Broschüre mit Handlungsempfehlungen entstehen, die Kommunen, Unternehmen und Betroffenen als Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Verfügung gestellt wird.

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
Saskia Joos
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1010
E-Mail: gleichstellung@
landratsamt-pirna.de

Einladung

Starke Stimmen und bewegte Geschichte: Der Landkreis feiert den Internationalen Frauentag 2026

Anlässlich des Internationalen Frauentages setzen der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Stadt Pirna ein gemeinsames Zeichen für die Gleichstellung.

Am **Freitag, dem 6. März 2026**, laden die Gleichstellungsbeauftragten Saskia Joos und Sandra Wels zu einer feierlichen Abendveranstaltung in das Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz ein. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Lebensleistungen von Frauen in Ost und West sowie der Austausch über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen.

Der Abend wird um **19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)** mit einem Sekt-empfang und Grüßworten der Veranstalterinnen eröffnet.

Ein besonderer Höhepunkt ist die anschließende Eröffnung der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“. Die Schau beleuchtet die unterschiedlichen Lebenserfahrun-

gen von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR und regt dazu an, über die heutige Situation der Gleichstellung – etwa die Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf – ins Gespräch zu kommen.

Musikalisch wird die Veranstaltung glanzvoll durch den Frauenchor „Melodiven“ aus Bad Gottleuba unter der Leitung von Anja Schumann umrahmt. Die Sängerinnen verleihen der Würdigung der regionalen Akteurinnen der Gleichstellungsarbeit

und allen interessierten Gästen eine ganz besondere Note.

Nach dem rund zweistündigen Programm sind alle Gäste herzlich dazu eingeladen, den Abend bei persönlichen Gesprächen und einem vertieften Austausch in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an engagierte Mitstreiterinnen für Gleichstellung, wie an interessierte Bürgerinnen des Landkreises.

Um eine verbindliche Planung zu ermöglichen, wird um **Anmeldung bis spätestens Freitag, den 27. Februar 2026**, gebeten.



Kontakte:

Saskia Joos
Telefon:
03501 515-1010
E-Mail: gleichstellung@
landratsamt-pirna.de

Sandra Wels
Telefon:
03501 556-387
E-Mail: gleichstellung@
pirna.de

SAVE THE DATE

Tagesseminar Männergesundheit

Wann? Mittwoch, 28. Mai, 09:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Wo? Landratsamt Pirna, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Saskia Joos und Stefan Beier von der Landesfachstelle Männerarbeit in Sachsen laden herzlich zu einem Tagesseminar zum Thema Männergesundheit ein.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen und Hintergründe zur Männergesundheit
- Austausch zu Praxiserfahrungen der Teilnehmenden
- Praktische Übungen für die Arbeit mit Männern

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die in der Männerberatung tätig sind oder dies künftig sein möchten.

Anmeldung:

Die Platzkapazität ist begrenzt.
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Telefon: 03501 515-1010
E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de



Tourismustag 2026: Mitarbeiterbindung begeistert 120 Teilnehmende

Der diesjährige Tourismustag, zu dem Landrat Michael Geisler unter dem Motto „Mitarbeiterbindung“ am 28. Januar in die Ballsäle Coßmannsdorf nach Freital eingeladen hatte, war mit 120 Teilnehmern ausgebucht – ein starkes Zeichen für die hohe Relevanz des Themas.

Jessica Lackner und Daniela A. Ben Said begeisterten mit zwei äußerst informativen, mitrei-

Benden und energiegeladenen Vorträgen. Mit viel Praxisnähe, Humor und Tiefgang gaben sie wertvolle Impulse, wie Mitarbeiterbindung im Tourismus nachhaltig gelingen kann.

Ein besonderer Höhepunkt war der erstmals initiierte Tourismustag^{junior}. Die Nachwuchskräfte sprachen über ihre Ideen, Perspektiven und Visionen – authentisch, mutig

und beeindruckend. Ein starkes Signal für die Zukunft der Branche.

Der Tourismustag 2026 machte deutlich: Mitarbeiterbindung ist mehr als ein Schlagwort – sie lebt von Begegnung, Wertschätzung und gemeinsamen Erlebnissen. Ein Tag voller Energie, Inspiration und nachhaltiger Impulse für den Tourismus von morgen.



„Spätschicht - Auf dem Weg zur Wirtschaft“ demnächst in Dippoldiswalde

Am 27. Februar 2026 macht das Fachkräfteprojekt „Spätschicht“ Station in Dippoldiswalde. Im Rahmen einer geführten Bustour erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte, Pendler sowie an einer Ausbildung Interessierte die Möglichkeit, regionale Unternehmen und ihre Arbeits- und Karrieremöglichkeiten direkt vor Ort kennenzulernen.

Das Projekt „Spätschicht“ wird von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Pirna, umgesetzt. Ziel ist es, die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft sichtbar zu machen und Fachkräfte für den Landkreis zu gewinnen und zu binden.

Während der Tour in Dippoldiswalde werden mehrere Unter-

nehmen aus unterschiedlichen Branchen angesteuert, so unter anderem die Ostsächsische Sparkasse Dresden und Lidl. In persönlichen Gesprächen mit Mitarbeitern und Verantwortlichen erhalten sie Einblicke in Produktionsabläufe, Tätigkeitsfelder, Ausbildungswege und offene Stellen. Der direkte Austausch soll Hemmschwellen abbauen und konkrete berufliche Perspektiven in der Region aufzeigen.

Die Teilnahme an der „Spätschicht“-Tour ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung

ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

Die Tour nach Dippoldiswalde ist Teil einer Veranstaltungsreihe und wird in den kommenden Wochen und Monaten fortgesetzt. Die Termine werden regelmäßig bekanntgegeben, sowohl hier im Landkreisboten als auch auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/spaetschicht-fachkraefteprojekt.html.

Hierüber erhalten Sie auch weitere Informationen zum Projekt,

zu den kommenden Touren sowie zur Anmeldung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Frühjahrestagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT

SAVE THE DATE – Die Frühjahrestagung des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT findet am 15. April 2026 in Bannewitz statt.

Was ist der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft? Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ist ein Format, in dem sich Akteure aus Schule und Wirtschaft austauschen und gemeinsam den Übergang der Schüler in die Arbeitswelt gestalten. Die schulischen Akteure der beruflichen Orientierung gewinnen durch ihre Mitwirkung Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt, knüpfen Kontakte zu ansässigen Unternehmen oder erhalten Expertenwissen aus der Praxis für den Unter-

richt. Die Geschäftsführungen oder Ausbildungsleitungen der Unternehmen gewinnen Partnerschaften mit unterschiedlichen Schwerpunkten, können Kontakte zu potenziellen Auszubildenden herstellen oder praxisnahes Wissen schon vor der Ausbildung vermitteln.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de



SCHAU REIN! 2026: Erfolgreicher Buchungsstart im Landkreis

Bereits über 1.000 Schülerinnen und Schüler aus unserem Landkreis haben seit dem Buchungsstart für die 20. „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ Angebote gebucht und sich damit aktiv für eine praxisnahe berufliche Orientierung entschieden.

Im Rahmen von SCHAU REIN! öffnen **vom 9. bis 14. März 2026** fast 90 Unternehmen aus nahezu allen Branchen im Landkreis ihre Türen. Noch sind freie Plätze verfügbar.

Unter anderem gibt es buchbare Angebote in den Bereichen Zerspanungsmechanik, Pflege sowie in gewerblich-technischen Berufsfeldern. Weitere Informationen und Angebote unter: www.schau-rein-sachsen.de.

SCHAU REIN! richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7. Für Jugendliche ohne Bildungsticket besteht die Möglichkeit, eine **kostenfreie Fahrkarte** für die Teilnahme zu buchen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

SAVE THE DATE

Am **3. Juni 2026** findet der **20. Wirtschaftstag** statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Tourismus kommen zusammen, um aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen zu diskutieren, Impulse zu setzen und den Austausch über Zukunftsthemen zu fördern.



Ort: Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor.

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsische-schweiz.de

Nachhaltige Online-Suche für den Pfaffenstein

Täglich nutzen wir Online-Suchen – oft ohne zu ahnen, wie viel Energie hinter der einzelnen Suchanfrage steckt. Wer genau hinschaut, erschrickt vielleicht: Schon eine einfache Suche ohne KI kann genauso viel Energie verbrauchen, wie das Erhitzen einer Tasse Teewasser. Mit dem Aufkommen von Künstlicher Intelligenz steigt der Energiebedarf sogar noch weiter: So sind die CO₂-Emissionen von Google seit 2019 um über 50 Prozent gestiegen. Auf das Internet zu verzichten, ist kaum denkbar.

Die Bäume pflanzende Suchmaschine

Ecosia macht nachhaltiges Onlinesuchen möglich: 100 Prozent ihrer Gewinne fließen in

Klima- und Umweltprojekte. Was auf den ersten Blick nach einer kleinen Idee klingt, hat große Wirkung. Ecosia wurde 2009 gegründet und seitdem wurden weltweit bereits 230 Millionen Bäume gepflanzt und – das ist viel wichtiger – auch langfristig gepflegt. Nun kommt das Engagement von Ecosia der Sächsischen Schweiz zugute. Denn es gibt eine neue Kooperation zwischen Ecosia und Fahrtziel Natur.

Fahrtziel Natur Gebiet Sächsische Schweiz

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation von drei großen Umweltverbänden (BUND, NABU, VCD) und der Deutschen Bahn.

Seit 2001 fördern sie, dass Besucher für Ausflüge in sensible Naturräume, wie die Sächsische Schweiz, das eigene Auto stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Damit werden CO₂-Emissionen eingespart und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.



Deutschlandweit haben sich 24 Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke der Kooperation angeschlossen und dürfen sich stolz Fahrtziel Natur-Gebiet nennen. Die Nationalparkregion Sächsische Schweiz ist eines davon und gewann den Fahrtziel

Natur Award 2023 für den konsequenten Ausbau des öffentlichen Verkehrs und die Einführung der „Gästekarte mobil“.

Neue Stiegen für den Pfaffenstein

Nun haben die Träger von Fahrtziel Natur gemeinsam mit Ecosia entschieden, dass die Gewinne ihrer Kooperation der Sächsischen Schweiz – genauer: dem Pfaffenstein – zugutekommen. Das Naturschutzgebiet wird vom privaten Naturschutzverein Sächsische Schweiz-Initiative betreut. Deshalb können dringend notwendige Reparaturmaßnahmen – anders als im staatlich verwalteten Nationalpark – hier nicht mit staatlichen Mitteln finanziert werden. Den sehr engagierten Mitgliedern ist es bisher weitgehend gelungen, die schwierige Erschließung des Berges über Leitern und Stiegen mit viel anspruchsvoller eigener Bauleistung aufrecht zu erhal-

ten. Auch weitere ehrenamtliche Einsätze im Rahmen von Teambuilding für die Firmen SAP und Globetrotter organisierte der Verein.

Nun sind aber für Reparaturen an den eisernen Stiegen und Geländern Fachfirmen vonnöten. Daher kommen die Spenden aus der Kooperation zwischen Fahrtziel Natur und Ecosia genau richtig. Sie helfen nicht nur die touristische Infrastruktur zu erhalten, sondern haben auch einen wichtigen Effekt für den Naturschutz: Intakte Wege verhindern, dass sich Besucher eigene Wege bahnen und verhindern so Erosion und Schäden an Felsen und Bäumen.

Diese Kooperation zwischen Menschen aus Naturschutz, Mobilität, digitaler Nutzung und Engagement von Ort ist ein tolles Beispiel, wie gute Zusammenarbeit ganz praktisch wirkt – und ist eines der vielen Projekte, auf die die Nationalparkregion stolz sein kann.



Und jetzt sind Sie gefragt:

Kennen Sie schon Ecosia? Probieren Sie es aus – Ecosia lässt sich in den Browser-Einstellungen ganz einfach als Standardsuchmaschine festlegen. Zusätzlich gibt es den Ecosia Browser sowie Apps für Smartphones.

Jugendamt

Ferienzuschüsse unterstützen Familien mit geringem Einkommen

Auch in diesem Jahr können Familien mit geringem Einkommen eine Förderung für Ferienfahrten und Erholungsangebote im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragen. Ziel dieser Förderung ist, dass Kindern in Familien mit niedrigem Einkommen eine altersgerechte Erholung durch einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag ermöglicht wird.

„Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu erholen und in den Ferien neue Erfahrungen

mit Gleichaltrigen zu sammeln“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Deshalb unterstützen wir Familien in schwierigen finanziellen Situationen zusätzlich mit einem Ferienzuschuss, der es auch ihnen erlaubt, an den Ferienaktivitäten teilzunehmen.“

Für die Ferienfahrten kann ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 12,50 Euro pro Tag als Unterstützung gewährt werden. Insgesamt werden im Jahr 2026 nach Inkrafttreten des Haushaltes des Landkreises insgesamt

5.000 Euro für die Förderung zur Verfügung stehen. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Dabei müssen Eltern bei der Beantragung darauf achten, die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt einzureichen.

Interessierte finden das Antragsformular sowie die Richtlinie unter www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html.



Foto: TMGS/Dennis Stratmann

Jugendamt

Übernahme der Elternbeiträge nach § 90 Abs. 4 SGB VIII – Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterstützt Familien

Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entlastet Familien schon seit vielen Jahren durch die Übernahme der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Grundlage hierfür ist § 90 Abs. 4 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII).

„Die Beiträge können – abhängig von der jeweiligen Einkommenssituation – ganz oder teilweise übernommen werden. Das Ziel ist es, Familien konkret zu entlasten und sicherzustellen, dass Kinderbetreuung nicht an finanziellen Hürden scheitert. Eltern leisten jeden Tag enorm viel. Mit der Kostenübernahme soll ein Stück finanzielle Sicherheit gegeben werden“, so Landrat Michael Geisler.



Wer Anspruch auf die Übernahme der Elternbeiträge hat

Nach § 90 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII soll im Falle der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen der Teilnahmebeitrag auf Antrag ganz oder teilweise vom Träger der öffent-

lichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die Belastung den Eltern nicht zuzumuten ist.

Die Übernahme der Elternbeiträge ist einkommensabhängig und wird auf Antragstellung im Einzelfall durch das Jugendamt geprüft.

Eine Übernahme kommt insbesondere in Betracht, wenn:

- das Einkommen der Familie unterhalb der gesetzlichen Einkommensgrenzen liegt,
- die Zahlung der Elternbeiträge eine unzumutbare finanzielle Belastung darstellen würde oder
- die Familie bereits Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld), SGB XII (Sozialhilfe), gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes (Kinderzuschlag), dem Wohnungsgeldgesetz oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält.

In diesen Fällen können die Elternbeiträge vollständig oder teilweise übernommen werden. Der Antrag ist beim Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu stellen.

Die Anträge werden individuell geprüft, wobei großer Wert auf eine unkomplizierte und bürger-nahe Bearbeitung gelegt wird. Die Mitarbeiterinnen beraten gern und unterstützen bei der Antragstellung. Informationen und Formulare finden Sie auch online unter www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt, Referat Wirtschaftliche Jugendhilfe
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2146
E-Mail: uebernahme-elternbeitraege@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de

Jugendamt

Informationsabend für werdende Eltern am 2. März 2026 in der Kuppelhalle Tharandt e. V.

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 2. März 2026 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern in der Kuppelhalle Tharandt e. V. an.

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwan-

gerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld** werden von der Schwangerenberaterin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und vom Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter Telefon: 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Informationsabend in der Kuppelhalle Tharandt e. V.:

Wann? 2. März 2026 ab 17:00 Uhr

Wo? Kuppelhalle Tharandt e. V., Pienner Straße 13, 01737 Tharandt

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Der nachfolgende Termin findet am 4. Mai 2026 in Pirna statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Neue Förderrichtlinie des Kulturraumes für die Anträge ab 2027 in Kraft getreten – klare Qualitätsstandards und digitale Antragstellung

Der Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hat seine Förderrichtlinie und die Spartenspezifischen Förderkriterien umfassend überarbeitet. Die Neufassung trat am 1. Januar 2026 in Kraft und gilt für alle Förderanträge des Jahres 2027, die bis zum 31. August 2026 einzureichen sind. Antragsteller haben damit mehr als ein halbes Jahr Zeit, sich auf die neuen Vorgaben einzustellen.

Was ändert sich konkret?

- **Festlegung einer angemessenen Beteiligung kommunaler Träger** an ihren institutionell geförderten Einrichtungen (§ 4a Abs. 4 Nr. 2).
- **Anpassung des Antragsverfahrens an die geplante Online-Antragstellung:** Ab dem Förderjahr 2027 erfolgt die Antragstellung ausschließlich digital über das Förderportal des Kulturraumes. Papierformulare entfallen.
- **Vereinfachung des Auszahlungsverfahrens** für Projektförderungen: Die zweite Rate (60 Prozent) wird künftig automatisch im laufenden Förderjahr ausgezahlt (§ 10 Abs. 1).
- **Finanzielle Beteiligung der Sitzgemeinden:** Die bisherigen Mindesthöhen der Sitzgemein-



Sommerliche Konzertatmosphäre vor der Albrechtsburg: The Swingin' Hermlins begeistern das Publikum bei den Burgfestspielen Meißen – ein musikalisches Highlight, unterstützt durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Foto: Diana Fechner

debeteiligung bleiben unverändert bestehen.

- **Spartenspezifische Förderkriterien** wurden grundlegend überarbeitet:
 - Künftig wird die **künstlerisch-inhaltliche Qualität** stärker bewertet.
 - Für Projekte und Einrichtungen gelten verbindliche Maßstäbe, wie **fachliche und konzeptionelle Tiefe**,

Vermittlungsformate, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Relevanz.

- Institutionelle Förderung setzt ein **aktuelles Kulturkonzept**, qualifiziertes **Fachpersonal** und ein strukturiertes **Programmangebot** voraus.
- Projektförderungen müssen eine **breite öffentliche Wirkung**, **professionelle**

Umsetzung und zielgruppenorientierte Vermittlung

- Die Facharbeitsgruppen werden künftig verstärkt **anhand verbindlicher Qualitätskriterien die Anträge bewerten**. Für die **Sparte Museen** bleibt zusätzlich die Einreichung eines **Bewertungsbogens** verpflichtend

Digitale Antragstellung und Schulungsangebote

Um den Übergang zur Online-Beantragung zu erleichtern, bietet der Kulturraum im **zweiten Quartal 2026 Online-Schulungen und Informationsveranstaltungen** an. Diese richten sich an alle Antragsteller und erläutern sowohl die Neuerungen der Förderrichtlinie als auch die Nutzung des Förderportals. Informationen finden sich zu gegebener Zeit auf der Website des Kulturraumes.

Wo finden Sie die neuen Unterlagen?

Die vollständige Förderrichtlinie sowie die Spartenspezifischen Förderkriterien sind auf der Website des Kulturraumes abrufbar. Antragsteller werden gebeten, sich frühzeitig mit den neuen Anforderungen vertraut zu machen. Die neuen Formulare werden aktuell überarbeitet und rechtzeitig auf der Website des Kulturraumes hinterlegt.

Kontakt für Rückfragen:

Geschäftsstelle des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Telefon: 03521 4899710
E-Mail: info@kulturraum-erleben.de



Die Neustadthalle – eines von sieben geförderten Kultur- und Kommunikationszentren im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Sie bietet Raum für vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen. Foto: Claudia Wober



Einblick in die Ausstellung des Karl-May-Museums: Die Einrichtung erhält im Jahr 2026 eine Förderung von 190.000 Euro für den laufenden Betrieb – ein Beitrag zur Bewahrung kulturellen Erbes im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Foto: Claudia Wober

Amt für Bildung und ÖPNV

Bessere Anbindung für das Osterzgebirge: Oberschüler aus Johnsbach wechseln in den Linienverkehr

Mit dem großen Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) profitieren Fahrgäste im Osterzgebirge von deutlichen Verbesserungen. Zusätzlich zu vertakteten Fahrten zwischen Altenberg und Teplice, die vor allem für Tourismus und Arbeitskräftegewinnung wichtig sind, verbessert sich ebenso die Schülerbeförderung. „Der neue Fahrplan markiert einen Meilenstein für die Oberschüler aus dem Glashütter Ortsteil Johnsbach“, so Landrat Michael Geisler. „Nach Jahren der

Abhängigkeit vom Schülerspezialverkehr zwischen Wohnort und nächstgelegener Oberschule in Schmiedeberg können die Schüler nun vollumfänglich den öffentlichen Personennahverkehr für ihren Weg nutzen.“ Bisher machten es die umlaufbedingten Kapazitäten unmöglich, Johnsbach zum Unterrichtsbeginn um 07:15 Uhr an der Oberschule Schmiedeberg zumutbar im Sinne der Schülerbeförderungssatzung zu bedienen. Grund war die verhältnismäßig lange Umsteigezeit in

Falkenhain. Auch am Nachmittag fehlten passende Verbindungen, weshalb ein separater Schülerspezialverkehr notwendig war. Durch eine umfassende Verkehrsplanung und die Optimierung der Kapazitäten und Linienwege im Osterzgebirge konnte die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH die Linie 369 nun entscheidend anpassen. Um einen reibungslosen Übergang für Schüler, Verwaltung und Fahrdienste zu gewährleisten, wurde eine Übergangspha-

se bis zum 30. Januar 2026 festgelegt. Durch den verbesserten Linienverkehr können die Kinder und Jugendlichen deutlich selbstständiger und flexibler in ihrem Schulalltag agieren. Mit dem Bildungsticket für aktuell 15 Euro pro Monat sind Schüler außerdem nicht mehr nur auf den Schulweg beschränkt, sondern können rund um die Uhr im gesamten VVO-Gebiet mobil sein. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als Aufgabenträger freut sich über die Aufwertung in der Schü-

lerbeförderung und die daraus resultierenden zukünftigen Einsparungen in der Finanzierung des Schülerspezialverkehrs.

Die aktuellen Fahrpläne sind online unter www.vvo-online.de oder www.rvsoe.de abrufbar.

Bei spezifischen Fragen zur Schülerbeförderung steht das Landratsamt unter der E-Mail-Adresse verkehrswesen@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Amt für Bevölkerungsschutz

Übergabe eines Tanklöschfahrzeugs an die Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde

Im feierlichen Rahmen übergaben Landrat Michael Geisler und Oberbürgermeisterin Kerstin Körner am Freitag, dem 30. Januar 2026, ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF 4000 mit Zusatzbeladung Wasser) an Stadtwehrleiter Michael Ebert. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden wohnten auch Vertreter des Stadtrats, des Technischen Hilfswerks und des Deutschen Roten Kreuzes der Zeremonie bei.

„Der Erfolg eines Einsatzes hängt maßgeblich von der technischen Ausstattung ab. Das neue Fahrzeug ist ein wahres Lastwunder, doch ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Feuerwehrleute bleibt auch die modernste Technik wirkungslos“, betonte Landrat Geisler während der Übergabe.

Das Fahrzeug, welches ein älteres Feuerwehrfahrzeug mit Baujahr 1996 und einem Fassungsvermögen von 2.400 Litern Wasser ersetzt, ist speziell für Gebiete mit schlechter Wasserversorgung konzipiert. Mit einem Fassungsvermögen von 11.300 Litern Wasser und einem Schaumtank von 250 Litern ist es insbesondere zur Unterstützung bei Vegetations- und Großbränden gerüstet. Über den lokalen Schutz hinaus verstärkt das Fahrzeug die überörtliche Gefahrenabwehr. Ein baugleiches Modell wurde bereits für den Löschzug Waldbrand des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beschafft.

Die Gesamtkosten für das TLF 4000 betragen rund 540.000 Euro, welche anteilig durch Ei-



v.l.n.r.: Stadtwehrleiter Michael Ebert, Oberbürgermeisterin Kerstin Körner und Landrat Michael Geisler sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde

genmittel der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde getragen

und mit 231.000 Euro über die Richtlinie Feuerwehrförderung

durch den Freistaat Sachsen gefördert werden.

Soziales

Termine Mobile Soziale Beratung

Das digitalMobil ist ein umgebauter Kleinbus und bietet Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen persönliche Beratung und Unterstützung an, beispielsweise bei der Durchsetzung von Ansprüchen und bei der Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der

Schweigepflicht. Folgende Termine werden demnächst angeboten:

Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr: 24.02., 17.03., 14.04., 05.05., 26.05., 16.06.2026

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr: 26.02., 19.03., 16.04., 30.04., 28.05., 11.06., 25.06.2026

Königstein (Stadtplatz)
dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr: 24.02., 17.03., 14.04., 05.05., 19.05., 09.06.2026

Neustadt (Diakoniezentrum,

Bahnhofstraße 36)
dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr: 03.03., 24.03., 21.04., 12.05., 02.06., 16.06., 30.06.2026

Bielatal (Nähe Gemeindeamt)
freitags: 10:30 bis 11:15 Uhr und
Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)

freitags: von 11:30 bis 12:30 Uhr: 27.02., 20.03., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06.2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter der Telefonnummer: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de vereinbart werden.

Diakonie Pirna

Umweltamt

Fällverbot für Bäume und Gehölze in der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September

Das Fällen bzw. Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen ist gemäß § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September des jeweiligen Jahres bundesweit verboten. Dieses Verbot beruht auf artenschutzrechtlichen Gründen, gilt auf bebauten wie unbebauten Grundstücken sowie in Kleingärten und schließt Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken mit ein.

Lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte für Bäume, Hecken und Sträucher des jährlichen Zuwachses sind ohne behördliche Genehmigung in dieser Zeit möglich. Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf vorhandenen Baumhöhlen, welche häufig als Brutplatz genutzt werden.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Die meisten Städte und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben eine Gehölz- oder Baumschutzsatzung, welche ganzjährig Anwendung findet. Ist eine der oben genannten Maßnahmen im Verbotszeitraum erforderlich, so besteht die Notwendigkeit, bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung einen Antrag auf eine Fällgenehmigung zu stellen. Die Kommune ist für die Genehmigung nach einer kommunalen Gehölzschutzsatzung zuständig. Diese leitet die erteilte Fällgenehmigung an die untere Naturschutzbehörde weiter, welche im gesetzlichen



Das Fällen von Bäumen ist zwischen dem 1. März und dem 30. September bundesweit verboten. Zu beachten sind auch die Baum- und Gehölzschutzsatzungen der Städte und Gemeinden.

Schutzzeitraum prüft, ob eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Besitzt die jeweilige Kommune keine derartige Satzung und ist die Beseitigung eines Baumes oder anderer Gehölze dringend erforderlich, ist Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen. Diese prüft dann, ob im Einzelfall eine artenschutzrechtliche Befreiung erteilt werden kann. Dazu sollte das Antragsformular zur Gehölzbeseitigung auf der Internetseite unter www.landratsamt-pirna.de/download/Antragsformular_Baumfaellung_beschreibbar.pdf genutzt werden. Eine Befreiung vom Schnittverbot muss grundsätzlich vor dem Abschneiden der Gehölze vorliegen.

Zudem ist ganzjährig auf die Vorschriften des besonderen Artenschutzes zu achten, denn unabhängig davon, zu welcher Jahreszeit die Arbeiten durchgeführt werden sollen, sind die Gehölze auf das Vorkommen von Fortpflanzungs- und Ruhe-

stätten besonders geschützter Tierarten zu untersuchen. Insbesondere können Vögel, Fledermäuse oder holzbewohnende Käferarten in Bäumen, Baumhöhlen, Spalten oder Nischen teilweise ganzjährig bzw. wiederholt bewohnen. Die Beseitigung dieser Strukturen, z. B. durch Baumfällungen, ist ganzjährig verboten und bedarf daher ebenfalls einer vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde.

Wer gegen die vorgenannten Grundsätze verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Naturschutz
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3439
E-Mail: david.braun@landratsamt-pirna.de



Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03.2025 bis 31.12.2026

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04.2025 bis 28.02.2026

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, 03.11.2025 bis 30.11.2026

K 8741 Leupoldishain

Fällung verkehrsgefährdender Bäume, 09.02. bis 20.02.2026

S 161 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Arbeiten an der Freileitung, 16.02. und 17.02.2026

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bekanntgabe des Sitzungsplanes für den Kreistag und dessen Ausschüsse

23.02.2026 17:00 Uhr Kreisausschuss
09.03.2026 17:00 Uhr Kreistag

Die Tagesordnungen sowie Tagungsorte sind entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 und der Geschäftsordnung des Kreistages vom 24.06.2025 acht Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter www.landratsamt-pirna.de/ortsuebliche-bekanntgaben-kreistag.html sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://landratsamt-pirna.gremien.info/> einsehbar.



Weiterhin kann man sich über die Tagesordnung im Aushang an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren. Die Informationstafeln befinden sich an nachstehenden Stellen:

- **Bürgerbüro Pirna**, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
- **Bürgerbüro Dippoldiswalde**, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
- **Bürgerbüro Freital**, Dresdner Straße 107, 01705 Freital
- **Bürgerbüro Sebnitz**, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Verkehrs- und Ordnungsamt, über die dauerhafte Aufteilung und künftige Verwaltung des Kehrbezirks 14 6 28-16 Wilsdruff

Mit Wirkung vom 01.01.2026 wurde die Bestellung von Herrn **Bernd Lehmann** zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger durch die Landesdirektion Sachsen aufgehoben.

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Wirkung vom 01.01.2026 die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Thomas Macioschek
Michael Fournes
Sebastian Stierig und
Matthias Zißmann

für den aufgelösten Kehrbezirk 14 6 28-16 - Wilsdruff als **Verwalter nach den Vorschriften des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG)** bestellt.

Der aufgelöste Kehrbezirk wurde **für die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben** im Bereich der Stadt Wilsdruff und einem Ortsteil der Großen Kreisstadt Freital sowie in Freital auf der Braunsdorfer Straße 6 und 8 auf die einzelnen Ortsteile wie folgt aufgeteilt:

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Herr Macioschek:
Stadt Wilsdruff: Ortsteile Grund, Helbigsdorf, Kaufbach, Kesselsdorf

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Herr Fournes:

Stadt Wilsdruff: Ortsteil Wilsdruff

Große Kreisstadt Freital: Ortsteil Wurgwitz sowie in Freital Braunsdorfer Straße 6 und 8

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Herr Stierig:

Stadt Wilsdruff: Ortsteile Blankenstein, Birkenhain, Limbach, Mohorn

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, Herr Zißmann:

Stadt Wilsdruff: Ortsteile Braunsdorf, Grumbach, Kleinopitz, Herzogswalde, Oberhermsdorf.

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind unter nachfolgenden Kontaktdaten zu erreichen:

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Thomas Macioschek

Hauptstraße 26

01589 Riesa

Telefon: 03525 875890

Fax: 03525 875891

Mobil: 0160 7169784

E-Mail: t.macioschek@red-energiesdienst.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Michael Fournes

Dresdner Straße 243

01705 Freital

Telefon: 0351 6491346

E-Mail: info@fournes-schornsteinfeger.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Sebastian Stierig

Waldheimer Straße 73

01683 Nossen

Telefon: 035242 656759

Mobil: 0152 54044574

E-Mail: post@schornsteinfeger-stierig.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Matthias Zißmann

Burgwardstraße 145

01705 Freital

Mobil: 0151 25093584

E-Mail: schornsteinfegerzissmann@gmail.com

Erläuternd möchte ich darauf hinweisen, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, insbesondere der §§ 14 – 16 SchfHWG ausführt. Dies sind insbesondere die Durchführung von Feuerstättenschauen, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, die Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen sowie das Ausstellen der Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen.

Zur Feuerstättenschau meldet sich der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mindestens 5 Werktage vor der Schau beim Eigentümer an. Eine Feuerstättenschau darf frühestens drei Jahre und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden.

Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid. Dieser gilt bis zur Festsetzung eines neuen Feuerstättenbescheides. Im Bescheid sind wiederkehrende Kehr- bzw. Messarbeiten terminlich festgeschrieben. Wurden Zeiträume ohne Jahresangaben festgelegt, bedeutet dies, dass diese Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Für die Durchführung der Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Dies kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sein.

Erfüllt ein anderes Schornsteinfeger-Unternehmen als der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Schornsteinfeger-Arbeiten, ist nach Ausführung der Schornsteinfeger-Arbeiten ein sog. Formblatt als Nachweis für den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erstellen, damit die ordnungsgemäße

Eintragung der Erledigung im Kkehrbuch erfolgen kann. Zuständig für die fristgemäße Übersendung der Formblätter ist wiederum der Eigentümer.

Vertraglich können jedoch abweichende Vereinbarungen mit dem ausführenden Schornsteinfeger-Unternehmen getroffen werden.

Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen unter 03501 515-4205 zur Verfügung.

Pirna, den 09.01.2026

Reuhl

Verkehrs- und Ordnungsamt

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers (50 m Stahlgittermast) mit Out- doorsystemtechnik in Hartmannsdorf-Reichenau

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01286-24-223

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 850/1 der Gemarkung Hartmannsdorf in Hartmannsdorf - Reichenau (01762), am 21.01.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers (50 m Stahlgittermast) mit Outdoorsystemtechnik auf dem Flurstück 850/1 der Gemarkung Hartmannsdorf erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis:

Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Neubau eines Schleuderbetonmastes (H=40,00 m) sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00680-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 873/1 der Gemarkung Höckendorf in Klingenberg (01774) am 27.01.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung
gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Neubau eines Schleuderbetonmastes (H=40,00 m) sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament in Klingenberg (01774), auf dem Flurstück 873/1 der Gemarkung Höckendorf erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis:
Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Neubau einer modernen Wohnanlage „Zum Heidenauer Blick“ bestehend aus 3 miteinander verbundenen Gebäudeteilen mit 18 Wohnungen sowie einer Außenanlage mit Ausbildung als Retentionsraum und Stellplatzanlage

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01687-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 55/1 der Gemarkung Mügeln in Heidenau (01809), Dresdner Straße 25, am 03.02.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung
gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Neubau einer modernen Wohnanlage „Zum Heidenauer Blick“ bestehend aus 3 miteinander verbundenen Gebäudeteilen mit 18 Wohnungen sowie einer Außenanlage mit Ausbildung als Retentionsraum und Stellplatzanlage in Heidenau (01809), Dresdner Straße 25, auf dem Flurstück 55/1 der Gemarkung Mügeln erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis:
Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Ersatzneubau Netto Marken-Discount mit Anpassung der vorhandenen Stellplätze

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01101-25-216

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 73/22 der Gemarkung Bannewitz in Bannewitz (01728), Kirchstraße 12, am 28.01.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung
gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Ersatzneubau Netto Marken-Discount mit einer Verkaufsfläche von 1.125 m², einer Betriebszeit des Netto-Marktes werktags von 06:30 Uhr bis 21:30 Uhr und des Backshop-Cafés werktags von 06:30 Uhr bis 21:30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 06:30 Uhr bis 21:30 Uhr und 71 PKW Stellplätzen in Bannewitz (01728), Kirchstraße 12, auf dem Flurstück 73/22 der Gemarkung Bannewitz erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilter Vorbescheid zum Neubau eines Wochenendhauses

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 02011-25-228

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 188/15 der Gemarkung Malter in Dippoldiswalde (01744), Kurhausstraße, am 08.01.2026 folgenden Bescheid erlassen.

Vorbescheid
gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben Neubau eines Wochenendhauses auf dem Flurstück 188/15 der Gemarkung Malter ist unter Beachtung der Nebenbestimmungen bauplanungsrechtlich zulässig.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Der vollständige Vorbescheid kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschalten. Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

WASS GmbH - Abwasserzweckverband Königstein

Auswertung der Verbandsversammlungen des AZV Königstein 2025

Beschluss Nr. 01/25
Gebührenkalkulation für dezentrale Anlagen für den Zeitraum April 2025 bis März 2026

Beschluss Nr. 02/25
Beratung und Beschluss zur Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden für eine Kreditaufnahme

Beschluss Nr. 03/25
Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Beschluss Nr. 04/25
Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2024

Beschluss Nr. 05/25
Ausgleich des Jahresverlustes 2022

Beschluss Nr. 06/25
Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel bzw. langfristig nicht angeschlossen werden

Beschluss Nr. 07/25
Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2026 bis 2028

Beschluss Nr. 08/25
9. Änderung der Abwassersatzung

Beschluss Nr. 09/25
2. Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen

Beschluss Nr. 10/25
5. Änderung der Verbandssatzung

Beschluss Nr. 12/25
Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2026

Kummer
Verbandsvorsitzender



Übergabe von elf neuen Bussen mit innovativer HVO100 Technologie an die RVSOE GmbH

Am 4. Februar 2026 präsentierten Landrat Michael Geisler und Uwe Thiele, Geschäftsführer der Regionalverkehr Sächsische Schweiz Osterzgebirge GmbH (RVSOE), die neue nachhaltige Fahrzeugflotte des Unternehmens. Die RVSOE setzt künftig elf neue MAN-Linienbusse ein, die mit dem innovativen Kraftstoff HVO100 (Hydrotreated Vegetable Oil) betrieben werden. Dieser paraffinische Dieselmotorkraftstoff wird überwiegend aus Rest- und Abfallstoffen wie Altspeiseöl hergestellt und ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um bis zu 90 Prozent im Vergleich zu fossilem Diesel.

„Mit der neuen Fahrzeugflotte leisten wir heute einen weiteren wichtigen Beitrag für einen modernen öffentlichen Personen-



verkehr“, freut sich Landrat Michael Geisler. „Wir haben uns bewusst gegen die aus wirtschaftlicher Sicht aufwendigere Einführung von Elektrobussen entschieden, um stattdessen mit dem innovativen Kraftstoff eine

sofortige und signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erreichen.

Dieser Ansatz ermöglicht es uns auch in den nächsten Jahren einen verlässlichen Nahverkehr bereitzustellen.“

Die Anschaffungskosten für die elf neuen Fahrzeuge des Typs MAN, deren Bestellung bereits 2024 erfolgte, belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro. Die Investition wurde durch Fördermittel in Höhe von 939.000 Euro unterstützt. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Kauf weiterer elf Fahrzeuge, die ebenfalls mit HVO100 betrieben werden sollen, wurde bereits angestoßen. Darüber hinaus prüft das Unternehmen die Anschaffung weiterer HVO100-fähiger Busse.

Die neuen Fahrzeuge werden künftig in Pirna und Freital eingesetzt.

Mit dem Bus zur Winterwanderung

Mit dem Beginn der Wintersaison wurden ausgewählte Fahrten der Sommersaison unter anderem bei den Buslinien 243, 244 und 254 in den Winterfahrplan übernommen.

So verbinden die Buslinien 243 und 244 die linkselbischen Wandergebiete sowie die Ortschaften von Gohrisch mit Königstein und Bad Schandau. Mit dem erweiterten Angebot werden diese Ortschaften nun erstmals auch im Winterfahrplan an den Wochenenden mit ei-

nem Zweistundentakt bedient. Die Hohnstein-Linie 254 ist vom Saisonangebot zum Ganzjahresangebot gewachsen. Sie verkehrt ab Bad Schandau montags bis freitags im Stundentakt und am Wochenende im Zweistundentakt zwischen Bad Schandau, Hohnstein und der Bastei. Ein Großteil der Fahrten verkehrt analog dem Sommerfahrplan bis und ab Pirna. Damit sind die Ausgangspunkte für Wanderungen bei Hohnstein bis hin zur Bastei auch im Winterhalbjahr mit dem Bus gut erreichbar.

TIPP: Die Gautschgrotte ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Mit etwas Glück bildet sich an sehr kalten Wintertagen eine Eis-Säule in der Grotte. Ein Erlebnis!

Mit unseren Winterausflugstipps möchten wir Sie nicht nur für die Winterferien, die am 9. Februar 2026 begonnen haben, inspirieren. Wir wünschen Ihnen interessante Ausflüge im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und eine gute Fahrt mit unseren Bussen, Fähren und der Kirnitzschtalbahn.



Foto: T. Hohnstein

Alle aktuellen Fahrplanzeiten haben wir für Sie an den Bushaltestellen sowie unter www.rvsoe.de ausgewiesen.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhleener Straße 2
01705 Freital

Pirna

ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE

**Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH**

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

NextGenE-Jugendjury wählt Jugendprojekte aus

Die Zukunft in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ hat viele Gesichter – und 52 davon haben ihre Ideen für Jugendengagement eingereicht. So viele Projektanträge junger Menschen unter 27 Jahren gingen für das **NextGenE-Jugendbudget** ein.

Am 10. Januar 2026 traf sich die **NextGenE-Jugendjury**, um die Projekte im NextGenE-Jugendbudget auszuwählen. Vier junge Jurymitglieder – Fabienne, Lea, Dominic und Arian – übernahmen diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Unterstützung von Neulandgewinner Thomas Paul, Netzwerkkoordinatorin Vivienne Menzer vom



LEADER-Regionalmanagement sowie der Kinder- und Jugendbeauftragten des Freistaates Sachsen, Susann Rührich. Mit fachkundiger Moderation durch Sweta Moser vom Kin-

der- und Jugendring Sachsen e.V. wurden alle Anträge diskutiert und bewertet. Das **30.000 Euro-Budget** war schnell vergeben, die Qualität der eingereichten Ideen stellte die Jury vor die

Qual der Wahl. Nach intensiver Arbeit konnten **16 Projekte** ausgewählt werden – ein zufriedenstellendes Ergebnis, das die Jugendjury im Punkteranking festhielt.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 31. Januar 2026: Bei der feierlichen **NextGenE Projekt-Lounge** wurden die ausgewählten Jugendprojekte gewürdigt. Nun haben die jungen Engagierten bis zum 1. September 2026 Zeit, ihre Vorhaben umzusetzen. Die Jury begleitet sie dabei weiterhin und steht als Ansprechpartnerin zur Seite. NextGenE zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen ihre Re-

gion aktiv mitgestalten. Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Kreativität, Motivation und Verantwortungsbewusstsein sie sich für ihren Ort und ihren Verein einsetzen.

Bei Fragen oder Interesse an weiteren Informationen freuen wir uns über Ihre Nachricht: ehrenamt@re-silbernes-erzgebirge.de

Zu unserer Internetseite gelangen Sie hier:



Tourismusbörse am 14. März 2026 - Vorbeikommen, probieren, entdecken!

Die Tourismusbörse am 14. März 2026 öffnet mit dem begleitenden Regionalmarkt von „Gutes von hier.“ die Türen zu den Geschichten, Menschen und Hintergründen regionaler Produkte. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie Erzeugnisse entstehen, welche Traditionen und handwerklichen Methoden dahinterstehen und welche Rolle kurze Wege, Nachhaltigkeit und regionale Netzwerke für Tourismus und Lebensqualität spielen.

Mit dabei sind zahlreiche Partner, welche die Vielfalt der Region sichtbar machen. Die Imkereien von **Familie Thiele und Pir-Bee – Honig & Lehrreiches von Familie Hickmann** geben Einblicke in Bienenhal-

tung und Honigproduktion. Der **Spindlerhof Döbra** und das **Landgut Kemper & Schlomski** zeigen, wie landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Sorgfalt und regionalem Anspruch produziert werden. **Kathleens Fruchtaufstriche** veranschaulichen, wie aus heimischen Früchten hochwertige Produkte entstehen, während das **Brauhaus Pirna** die handwerkliche Braukunst und regionale Verwurzelung vorstellt. Die **Ottendorfer Hütte** zeigt, wie Hütten Orte der Begegnung und Erholung in der Natur sein können. Ergänzt wird das Angebot durch den **Hollerbusch Naturladen**, der über Naturprodukte, regionale Besonderheiten und deren Bedeutung für Umwelt und Heimat informiert.



Auch die **Agrargenossenschaft Polenztal** wird wieder vertreten sein.

Die **Regionalmarke „Gutes von hier.“** ist mit einem Info-Stand vertreten und bietet zusätzliche Einblicke in ihre Arbeit und die Vernetzung regionaler Betriebe. Für die Begleitung der Tourismusbörse als **Caterer** sorgt das **Parkhotel Bad Schandau**.

Die Veranstaltung wird so zu einem Ort des Austauschs, Lernens und Vernetzens. Sie macht die Vielfalt, Qualität und Hintergründe regionaler Produkte sichtbar und zeigt, wie Menschen, Betriebe und Natur in der Sächsischen Schweiz eng miteinander verbunden sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue digitale Parkplatzübersicht für die Sächsische Schweiz

Seit 2021 gab es für die Sächsische Schweiz eine statische PDF-Parkplatzkarte. Diese Übersicht bot Gästen jedoch nur einen begrenzten Mehrwert, da sie lediglich die Standorte der Parkplätze markierte, ohne weiterführende Details zu liefern. Um das Gästeerlebnis zu verbessern, wurde im vergangenen Jahr diese Karte zu einer digitalen Parkplatzkarte auf Basis von Google-Maps-Daten weiterentwickelt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Karte lädt deutlich schneller und ermöglicht eine intuitive Interaktion. Nutzer können sich nun direkt zum gewünschten Parkplatz na-



vigieren lassen und erhalten via Google-Rezensionen wertvolle Zusatzinformationen. Besonders Aspekte wie Parkgebühren und Bezahlungsmöglichkeiten spielen hierbei eine wichtige Rolle. Für die Übersicht wurden gezielt Parkflächen ausgewählt, die entweder über mehr als zehn Stellplätze verfügen oder

eine hohe touristische Relevanz besitzen. Die Karte lässt sich flexibel in jede Webseite einbinden und kann jederzeit in Echtzeit aktualisiert werden. In den kommenden Wochen werden wir die Karte weiter optimieren, um den Mehrwert dieser Übersicht weiter zu steigern.

Präzisere Benennung für eine bessere Orientierung: Im Zuge der Recherche fiel auf, dass viele Parkplätze online schlicht als „Parkplatz“ geführt werden. Dies ist korrekt, jedoch ist es bei ausgewählten Parkplätzen sinnvoll, den Namen genauer zu spezifizieren. Um die Orientierung zu erleichtern, haben wir

begonnen, den Namen ausgewählter Parkplätze zu konkretisieren. So wurde beispielsweise der „Parkplatz“ gegenüber dem Besucherbergwerk im Kurort Berggießhübel in „Marie-Louise-Stolln Parkplatz“ umbenannt. Dadurch erhält der

Gast eine direkte Assoziation zum Parkplatz und seiner Umgebung.

Falls Sie Anmerkungen zu bestehenden Einträgen oder Wünschen für die weitere Gestaltung haben, freuen wir uns auf eine Rückmeldung von Ihnen.

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Silbernes Erzgebirge, Silke Gorny

Gitarrenkurse in Pirna, Neustadt und Freital starten

Musik selbst machen, Lieblingslieder begleiten und Schritt für Schritt sicherer auf der Gitarre werden – dazu laden neue Gitarrenkurse in Pirna, Neustadt und Freital ein. Im ersten Semester erwerben Sie grundlegende Kenntnisse des Gitarrenspiels, lernen einfache Liedbegleitungen und Grundlagen der Rhythmik kennen.

Die Kurse werden in verschiedenen Leistungsstufen angeboten und richten sich sowohl an Anfänger als auch an Teilnehmer mit ersten Vorerfahrungen. Durch die Einteilung nach Leistungsniveau ist ein individuelles und persönliches Arbeiten möglich, bei dem jede und jeder im eigenen Tempo Fortschritte machen kann.

Gitarrenkurs – 1. Semester

- Do., 26.02. – 25.06.2026, 13x, 14:45 – 15:30 Uhr, Pirna, VHS, 104,00 €
- Do., 26.02. – 18.06.2026, 15x, 19:30 – 20:15 Uhr, Neustadt, VHS, 120,00 €
- Fr., 27.02. – 03.07.2026, 15x, 16:00 – 16:45 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €



Foto: shutterstock

Tanz auf dem Vulkan – Punk-Frauen und die DDR Lesung und Gespräch mit einer Zeitzeugin und dem Autor Geraf Pochop

Punk zu sein war in der DDR Provokation – als Frau bedeutete es einen doppelten Tabubruch. In seinem neuen Buch „Tanz auf dem Vulkan. Widerständige Punk-Frauen in der DDR“ gibt Geraf Pochop 23 Frauen



eine Stimme, die von Repression, Haft, Jugendwerkhöfen und den bis heute spürbaren Folgen berichten. Nur wenige von ihnen wurden bislang rehabilitiert.

Im Gespräch mit einer Zeitzeugin beleuchtet die Veranstaltung die weibliche Seite der DDR-Punkbewegung: Wie reagierte die Gesellschaft auf unangepasste Frauen? Gab es geschlechtsspezifische Verfolgung?

Geraf Pochop war selbst Teil der DDR-Punkszene, geriet als Wehrdienstverweigerer und Hausbesetzer in Konflikt mit dem Staat und saß mehrfach in Haft. Heute arbeitet er als Autor und Forscher zur DDR-Geschichte.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

- Mi, 11.03.2026, 19:00 – 20:30 Uhr, Pirna, Uniwerk, kostenfrei

vhsCard

Ihre Eintrittskarte zu neuen Ideen – und das für nur 25 Euro!

Mit der vhsCard können Sie im Herbstsemester an 25 Vorträgen, Schnupperangeboten und Workshops aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen. Das Gute daran? Sie zahlen einmalig nur 25,00 Euro!

Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Sie unter: www.vhs-ssoe.de/aktuelles/vhscard oder über den QR-Code.



Für die vhsCard-Besitzer sind diese Veranstaltungen kostenfrei. Sie können die vhsCard in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder über unsere Internetseite buchen.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Kultur-Gestalten

Malen und Zeichnen für jedermann

26F20101P, Di, 24.02. – 23.06.2026, 18:00 – 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 128,00 €

Experimentelle Malerei

26F20104N, Di, 24.02. – 02.06.2026, 14:00 – 16:15 Uhr, Neustadt, VHS, 105,00 €

Shodo - Meditative Stunden mit der japanischen Kalligraphie

26F20301P, Mi, 25.02.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Keyboard - Grundkurs

26F20512P, Mo, 23.02. – 04.05.2026, 18:00 – 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 135,00 €

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs

26F20604D, Mi, 25.02. – 10.06.2026, 18:15 – 19:45 Uhr, Obercarsdorf, Gymnastikraum der Zweifelhalle, 99,00 €

Fotografie – Schnupperkurs

26F20201P, Do, 26.02.2026, 17:00 – 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 € (vhsCard: gebührenfrei)

Gesundheit

Hatha-Yoga

26F30201P, Mo, 23.02. – 20.04.2026, 10:00 – 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 96,00 €

Qigong

26F30232N, Di, 24.02. – 05.05.2026, 18:00 – 19:00 Uhr, Neustadt, VHS, 80,00 €

26F30233D, Mi, 25.02. – 20.05.2026, 19:30 – 21:00 Uhr, Dippoldisw., Weißeritzstr. 11, 120,00 €

Autogenes Training

26F30244N, Mo, 23.02. – 04.05.2026, 18:00 – 19:30 Uhr, Neustadt, VHS, 100,00 €

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre)

26F30404P, Di, 24.02. – 11.03.2026, 17:00 – 17:45 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Stuhl-Yoga für Senioren

26F30220F, Di, 03.03. – 28.04.2026, 17:30 – 18:30 Uhr, Freital, Helios Kliniken, Physiotherapie, 52,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40214N, Do, 26.02. – 02.07.2026, 17:15 – 18:45 Uhr, Neustadt, VHS, 170,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40306F, Do, 26.02. – 21.05.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Freital, VHS, 165,00 €

Französisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40407F, Di, 03.03. – 12.05.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Freital, VHS, 150,00 €

Italienisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40508P, Fr, 27.02. – 03.07.2026, 19:00 – 20:30 Uhr, Pirna, VHS, 150,00 €

Japanisch - Einstiegskurs - online

26F408100, Mi, 04.03. – 13.05.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Onlinekurs, 150,00 €

Portugiesisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

26F40321P, Mi, 11.03. – 20.05.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Digitale Medien-Beruf

Smartphone - Kleingruppenkurs

26F50201F, Di, 24.02.2026, 09:00 – 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

26F50202F, Mi, 25.02.2026, 16:30 – 19:45 Uhr, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 €

26F50203P, Di, 10.03.2026, 17:00 – 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

26F50204D, Mi, 11.03.2026, 16:30 – 19:45 Uhr, Dippoldiswalde, „Alte Pforte“, 48,00 €

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall

26F50403P, Di, 10.03.2026, 17:00 – 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

Fotobuch erstellen

26F50501F, Mo, 09.03. – 23.03.2026, 09:00 – 12:15 Uhr, Freital, VHS, 48,00 €

26F50502N, Mo, 09.03. – 16.03.2026, 16:15 – 19:30 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

Resilienz für Mitarbeitende – innere Stärke im Alltag

26F50804F, Do, 05.03.2026, 17:00 – 18:30 Uhr, Freital, VHS, 16,00 €

Kontakt



Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Ratgeberreihe „Smartphone“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

Do, 19.02.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
 Do, 05.03.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
 Di, 10.03.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
 Do, 19.03.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 19.03.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 19.03.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

7 Wochen auf der „Grünen Insel“ - Irland mit dem Wohnwagen

Do, 05.03.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS
 Fr, 06.03.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, Werkstatt 26

Die „schöne Schlafende im Herzen Italiens“ – unterwegs in der Bergwelt der Abruzzen

Fr, 06.03.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

Mi, 11.03.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Jamaika - Insel voll Sonnenschein, Reggae-Music und „No problem!“

Fr, 13.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr,
 Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus



Foto: © Andrea Wechsler

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen
Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Agentur für Arbeit und Jobcenter im Landkreis informieren:

Der direkte Weg zum Termin: online buchen - ohne Wartezeiten

Wir möchten uns Zeit für Sie nehmen - bitte kommen Sie nur mit Termin.



Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
 Sächsische Schweiz –
 Osterzgebirge



Gemeinsame Umfrage für Sportlerwahl und Jugendsportlererehrung startet am 28. Februar

Die Nominierten für die Wahl der „Sportler des Jahres 2025“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stehen fest. Jeweils zehn Kandidaten treten bei der Umfrage in den drei Kategorien **Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres** gegeneinander an.

Bei der offiziell 31. Auflage der Sportlerwahl des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können in diesen drei Kategorien **ausschließlich Breitensportler** gewählt werden. Darüber hinaus messen sich die erfolgreichsten **Leistungssportler** in einer eigenen – vierten – Kategorie um dem Titel **„Champion des Sports 2025“** im Landkreis.

Die Online-Umfrage, die in diesem Jahr gemeinsam mit dem Voting der KSB-Sportjugend für die **Jugendsportlererehrung powered by elbatronic & Autohaus Pirna** (JSE) durchgeführt wird, beginnt am **28. Februar 2026**. Sie endet am 22. März 2026 um 23.59 Uhr.

Zum einen kann für die Kandidaten bei der **Online-Wahl** des KSB via **kreissportbund.net** abgestimmt werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, auf **Original-Stimmzetteln** der **Sächsische Zeitung** für die Erwachsenen-Sportlerwahl Stimmen abzugeben.

Eine **Jury** aus Wirtschaft, Politik und Sport trägt mit ihrer Punktevergabe zur anderen Hälfte des Abstimmungsergebnisses bei. Wer bei dem Online-Voting die meisten



Stimmen erhält, wird bei der Sportgala mit dem **Publikumspreis** geehrt. Der Hintergrund der gemeinsamen Wahl: Die „Sportler des Jahres“ 2025 und auch die „Jugendsportler des Jahres“ 2025 im Landkreis werden erstmals bei einer **Doppel-Gala** in Dippoldiswalde geehrt.

Die JSE samt Vergabe des „Sparkassen YoungSTAR 2025“ der **Ost-sächsischen Sparkasse Dresden** findet als Einladungsveranstaltung am Freitag, dem **17. April 2026**, statt. Beginn ist 17.00 Uhr.

Einen Tag später, am **18. April 2026**, geht es bei der ebenfalls im **Sportpark Dippoldiswalde** stattfindenden Sportgala in die Vollen. Der Beginn hier: **17.30 Uhr**.

Vor der Kür der „Sportler des Jahres 2025“ werden noch die **„Ehrenamtspreise im Sport“** vergeben. Bei der Sportgala mit Büffet, Show, Musik und Tanz ist auch wieder einer Tombola geplant.

Alle Kandidaten mit ihren Begleitpersonen werden eingeladen. Ebenfalls über Freikarten (jeweils 1x2) können sich die Gewinner der Umfrageverlosung freuen.

Zudem kann man **Kauftickets** bestellen. Sie kosten jeweils **39 Euro**. Essen und Getränke sind inklusive. Ab 26. Februar 2026 können die Tickets **über die KSB-Homepage** kreissportbund.net **erworben** werden – solange der Vorrat reicht!

Staatsministerin besucht Bobbahn Altenberg nach KSB-Einladung

Zwischen dem Bob- und Skeleton-Weltcupfinale und der ebenso in Altenberg stattfindenden Junioren-WM im Rennrodeln hat **Dr. Christiane Schenderlein**, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt, am 23. Januar 2026 die Kunsteisbahn im Kohlgrund besucht. Sie folgte einer Einladung des KSB.

An dem Treffen nahmen u.a. auch Landrat Michael Geisler, Andreas Schumann vom Innenministerium Sachsen, KSB-Präsident Julian Schiebe sowie RBSV-Präsident Markus Dreßler und Christian Pöhler, der Leiter des Olympiastützpunktes Sachsen, teil.

Bei einem Rundgang zeigte WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern der Staatsministerin und den weiteren Gästen Neubauten am Eiskanal. Teile der Anlage, die wie z.B. der Startbereich sanierungsbedürftig sind, wurden präsentiert und Vorhaben erläutert. Bei der Zusammenkunft sind auch sportpolitische Themen angesprochen worden. Bezüglich des Stützpunktes Altenberg (v.a. Biathlon) mit dem Internat wurde so etwa „mehr Klarheit“ auf Bundesebene für eine bessere Planungssicherheit gefordert.



Anmeldung für Vorschulkindersportfeste läuft

Der KSB lädt auch 2026 Vorschulkinder und deren Erzieherinnen bzw. Erzieher aus zahlreichen Betreuungseinrichtungen zu seinen acht Vorschulkindersportfesten ein. Sie finden in Heidenau, Freital, Neustadt in Sachsen, in Dippoldiswalde, Sebnitz, Bannewitz, Altenberg und Pirna statt. Die Termine vom **5. bis 26. Mai 2026** und Inhalte sind mit Anmeldehinweis auf der KSB-Homepage im Bereich „Sportwelten“ unter „Veranstaltungen“ nachzulesen unter: kreissportbund.net.

Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele in fünf Wintersportarten

Fünf Sportarten, Spaß am Wettkampf und viele Gewinner: Die **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele (KJS) 2026** in den Wintersportarten sind am 15. Januar gestartet. Mit den **Ski-alpin-Rennen** in Rugiswalde begann der größte Nachwuchswettbewerb im Landkreis.

Am 17. Januar 2026 ging es in der Eishalle Gründelsta-



dion in Geising weiter mit dem **Eishockey**-Wettbewerb der KJS. Mehr als 70 Talente in 13 Teams nahmen an den drei Altersklassenturnieren teil – so viele wie nie.

Der Kreissportbund unterstützt die ausrichtende Vereine. Bei der Siegerehrung gibt es so etwa Medaillen und Urkunden für die Kinder und Jugendlichen.

Nach der tauwetterbedingten Absage der **Skilanglauf**-Rennen in Schellerhau sind noch zwei Wettbewerbe geplant. Vom 6. bis 8. März feiert **Curling** beim Erzgebirgscup in Geising sein KJS-Comeback. Die **Biathlonrennen** am 8. März in der Sparkassen-Arena Altenberg in Zinnwald runden die Winter-KJS ab.

Die KJS in den Sommersportarten werfen derweil ihre Schatten schon voraus. Die Meldeunterlagen der ausrichtenden Vereine für Wettkämpfe Ende Mai und im Juni können noch bis 28. Februar 2026 beim KSB eingereicht werden, an: roeger@kreissportbund.net.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion: Stephan Klingbeil; Fotos: Stephan Klingbeil/Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Erosions- und Klimaschutz in der LEADER-Region Sächsische Schweiz

Der Klimawandel stellt Kommunen, Landwirte und Flächeneigentümer auch in der LEADER-Region Sächsische Schweiz vor große Herausforderungen. Um diesem wirksam zu begegnen, läuft beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bereits seit Januar 2025 das dreijährige Projekt „Informations- und Beratungsstelle zum Erosions- und Klimaschutz im LEADER-Gebiet Sächsische Schweiz“. Das Projektmanagement hat die Diplom-Biologin Susanne Ziemer übernommen.

Ziel des Projektes ist es, individuelle Begleitungs- und Beratungsangebote für Kommunen sowie für Flächeneigentümer und -nutzer bereitzustellen. Diese sollen dabei unterstützen, Maßnahmen zum regional wirksamen Erosionsschutz umzusetzen und die negativen Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Ein weiterer zentraler Baustein ist die Sensibilisierung und Information zu klimaangepassten, biodiversitätsfördernden und ökologisch wertvollen Gestaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen. Dazu gehören verschiedene Lebensraumtypen wie Offenlandbiotope, Waldbiotope und Kleingewässer, aber auch Siedlungsräume und landwirtschaftlich genutzte Flächen.



Hecken speichern Kohlendioxid und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Sie verhindern Boden-erosion und schaffen zugleich wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tierarten. Besonders im Winter können sie für Wildvögel wie die Blaumeise eine wichtige Nahrungsquelle darstellen.

Sie alle spielen eine wichtige Rolle für den Natur- und Klimaschutz.

Auch in der LEADER-Region Sächsischen Schweiz führen steigende Temperaturen, zunehmende Verdunstung sowie veränderte Niederschlagsmuster zu erheblichen Belastungen des Wasserhaushalts. Trockene Sommer und feuchtere Winter

begünstigen sowohl Hochwasser- als auch Niedrigwasserereignisse. Gleichzeitig nimmt die Bodenerosion zu, was den Verlust wertvollen Oberbodens und eine Verschlechterung der Bodenqualität zur Folge hat. Trockenperioden und höhere Temperaturen gefährden zudem langfristig die Wasserversorgung. Diese Entwicklungen verdeutlichen den dringenden Handlungsbedarf im Klima- und Erosionsschutz sowie bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Die Umsetzung des LEADER-Projektes setzt auf die Stärkung und Wiederherstellung intakter Ökosysteme. Bäume, Sträucher, Hecken und Grünflächen sorgen für Abkühlung an heißen Tagen und tragen zur Bindung von Kohlendioxid bei. Naturnahe Gewässer speichern Wasser, fördern die biologische Vielfalt und bieten wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Kommunen und lokale Akteure werden durch Beratung, fachliche Begleitung

und Vernetzung bei der Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen unterstützt. Ziel ist es, degradierte Ökosysteme widerstandsfähig, gesund und vielfältig zu machen und dadurch ihre Resilienz gegenüber klimabedingten Veränderungen zu stärken. Der Information der Öffentlichkeit kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, um die Bevölkerung aktiv einzubeziehen, Wissen zu vermitteln und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu stärken. Dazu sind öffentliche Veranstaltungen in Planung. Sobald die Termine feststehen, wird nochmals gesondert darauf aufmerksam gemacht, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen.

Ein nach Starkregen ausgespülter Feldweg zeigt die zunehmenden Folgen des Klimawandels im ländlichen Raum. Gezielte Maßnahmen wie begrünte Böschungen, kontrollierte Abflussbahnen und angelegte Querrinnen können helfen, Bodenerosion zu verringern und Infrastruktur langfristig zu schützen.



Ein ausgetrockneter, rissiger Boden zeigt deutlich die Folgen des Klimawandels. Längere Trockenperioden schwächen die Böden zunehmend, während Starkregen nicht mehr richtig von ihnen aufgenommen werden kann. So werden Bodenerosion und Überschwemmungen begünstigt.

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Susanne Ziemer
Informations- und Beratungsstelle zum
Erosions- und Klimaschutz im LEADER-Gebiet
Sächsische Schweiz
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Telefon: 03504 6296-69
E-Mail: ziemer@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Projektförderung: LEADER-Entwicklungsstrategie Förderperiode 2023-2027 der LEADER-Region Sächsische Schweiz



Kofinanziert von der Europäischen Union

Redaktion und Fotos: Susanne Ziemer, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

EBERSPÄCHER Rodel-Weltcup in Altenberg



Vom 2. bis 8. März 2026 findet der EBERSPÄCHER Rodel Weltcup in Altenberg statt.

Beim letzten Weltcup der Wintersaison 2025/26 werden neben den Tagesbesten auch die Gesamtweltcup-Sieger feststehen. Zum Nationencup am Freitag fahren zunächst die noch nicht gesetzten Athleten um ihre Teilnahme an den Rennläufen. Am Samstag gehen die Doppelsitzer Herren und Damen ins letzte Rennen der Saison. Die Einsitzer fahren am Samstag ihren ersten Rennlauf, bevor am Tag darauf das Weltcup-Finale stattfindet. Aus sächsischer Sicht werden die Local Heroes im Einsitzer Julia Taubitz (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) und Timon Grancagnolo (ESV Lok Chemnitz) am Start sein. Bei den Doppelsitzern werden Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) und Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg) sowie Florian Müller (WSC Erzgebirge Ober-



wiesenthal) und Toni Eggert (WSV Oberhof) um die Medaillen kämpfen.

TICKETS IM VORVERKAUF UND VVO-KOMBITICKET

Tickets für die Weltcups sind im Vorverkauf über die Internetseite und in der Touristinformation Altenberg erhältlich. Im Vorverkauf kosten Tageskarten für die Renntage 15 Euro, Fankarten sind – bei einer Mindestabnahme von 10 Tickets – für 10 Euro pro Person zu haben. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt. An Trainingstagen kostet der Eintritt 8 Euro pro Person.

Übrigens: Die exklusiven Vorverkaufspreise sind 2 Euro günstiger als beim Ticketkauf an der Tageskasse. Alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten gelten am aufgedruckten Veranstaltungstag als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbunds Oberelbe (Sonderverkehrsmittel ausgenommen). Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer dennoch mit dem Auto ins Osterzgebirge kommt, kann auf den ausgewiesenen Parkplätzen in Altenberg parken. Am Wochenende verkehren von dort Shuttlebusse. Diese können dank Kombi-

ticket-Regelung kostenfrei genutzt werden. Ansonsten gilt der übliche VVO-Tarif. Weitere Informationen zur Anreise gibt es online unter www.weltcup-altenberg.de.

Mit einem VIP-Ticket lässt sich der Weltcup-Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Das exklusive Paket beinhaltet u.a. den Zugang zum VIP-Bereich mit Panoramablick auf den Zielbereich, ein regionales Buffet-Catering, freie Getränkeauswahl sowie die Live-Übertragung der Rennläufe auf großen Flatscreens, Shuttle-Service und exklusive Führungen auf dem Veranstaltungsgelände.

ZEITPLAN:

Dienstag, 03.03.2026 bis Donnerstag, 05.03.2026
Training

Freitag, 06.03.2026

11:00 Uhr:
Nationencup
14:30 Uhr:
Gesetzentraining

Samstag, 07.03.2026

08:50 Uhr:
1. Lauf Doppelsitzer Herren
10:03 Uhr:
2. Lauf Doppelsitzer Herren
11:15 Uhr:
1. Lauf Einsitzer Herren
12:40 Uhr:
1. Lauf Einsitzer Damen
14:10 Uhr:
1. Lauf Doppelsitzer Damen
15:05 Uhr:
2. Lauf Doppelsitzer Damen

Sonntag, 08.03.2026

10:35 Uhr:
2. Lauf Einsitzer Herren
11:43 Uhr:
2. Lauf Einsitzer Damen
13:20 Uhr:
Team-Staffel

IBSF Junioren Weltmeisterschaften Skeleton presented by PKE zum Saisonfinale

Zum Saisonfinale finden vom 9. bis 13. März 2026 die IBSF Junioren Weltmeisterschaften Skeleton presented by PKE statt. Die feierliche Eröffnung der JWM wird am Dienstag, den 10. März 2026 direkt am Zielauslauf des SachsenEnergie-

Eiskanals stattfinden. Neben der Präsentation der Sportler aller teilnehmenden Nationen wird es ab 18:00 Uhr ein kurzwelliges Rahmenprogramm aus Information, Kultur und Show geben. Der Eintritt dafür ist frei.

ZEITPLAN:

Montag, 09.03.2026 bis Mittwoch, 11.03.2026
Training

Donnerstag, 12.03.2026
09:00 Uhr:
JWM Skeleton Männer
13:00 Uhr:
JWM Skeleton Frauen

Freitag, 13.03.2026
09:00 Uhr:
JWM Skeleton Mixed Team

Tickets für die Trainings- und Renntage gibt es im Vorverkauf unter www.weltcup-altenberg.ticket.io zu je 8 Euro. An der Tageskasse kostet das Tagesticket 10 Euro. Kinder, Schüler, Stu-

denten und Schwerbehinderte erhalten freien Eintritt mit Vorlage des entsprechenden Ausweises (Ausnahme VIP-Tickets). Parkplätze befinden sich in der Nähe zum Eiskanal (Haupteingang Tor B, Kohlgrundweg). **Tipp:** Zu den JWM-Rennen am 12. und 13. März 2026 öffnet unsere Panoramabaude. Buchen

Sie unsere Junior-VIP-Tickets und erleben die Rennen mit Panoramablick. Im Ticketpreis von 50 Euro pro Person inbegriffen ist der Eintritt zum Veranstaltungsgelände sowie der Zutritt zum Junior-VIP-Bereich (Panoramabaude). Dort reichen wir eine Snackauswahl vom Buffet sowie Heiß- und Kaltgetränke.



Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 35120
E-Mail: info@wia-altenberg.de
www.SachsenEnergie-Eiskanal.de
www.facebook.com/bobbahn.altenberg
www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 06.02.2026

Der Speicher macht den Unterschied Balkonkraftwerke mit Batteriespeicher erhöhen die nutzbare Energiemenge deutlich

Der Bundesverband Solarwirtschaft schätzt, dass allein im vergangenen Jahr 500.000 neue Balkonkraftwerke in Betrieb genommen wurden, die Gesamtzahl gemeldeter Anlagen dürfte damit bis Ende 2025 auf 1,2 Millionen gestiegen sein. Dass Solaranlagen die Stromrechnung senken können, ist also längst kein Geheimnis mehr. Kompakte Anlagen für Balkon, Garten oder Terrasse machen die Nutzung nun auch dort möglich, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht. In den meisten Fällen reicht bereits eine kleine freie Fläche, die nicht dauerhaft im Schatten liegt. Moderne Balkonkraftwerke mit Speicher funktionieren heute weitgehend nach dem Plug-and-Play-Prinzip. Der Anschluss gelingt ohne großen Aufwand und mit etwas Geschick auch ohne Techniker. Besonders interessant wird es, wenn ein Speicher integriert ist: Er sorgt dafür, dass der erzeugte Strom auch dann genutzt werden kann, wenn gerade keine Sonne scheint. So amortisiert sich eine kleine Solaranlage in nur wenigen Jahren. Der Speicher macht dabei den entscheidenden Unterschied, da er die tatsächlich nutzbare Energiemenge und somit die Stromkostenersparnis deutlich erhöht. Die Solarbank 3 Pro von Anker Solix beispielsweise erlaubt es, zunächst mit einem kleinen Spei-



Dass Solaranlagen die Stromrechnung senken können, ist längst kein Geheimnis mehr. Neue kompakte Anlagen machen die Nutzung auch möglich, wenn nur wenig Platz zur Verfügung steht.
Foto: DJD/Anker Solix

cher zu starten. Bei Bedarf werden später neue Batteriemodule durch ein einfaches Aufstecksystem hinzugefügt. Die vier integrierten Tracker ermöglichen den Anschluss von bis zu acht Solarmodulen. Die Solarbank kann auf bis zu 16 kWh erweitert werden. Unter www.ankersolix.com/de gibt es alle Infos. Einige Hersteller setzen auf künstliche Intelligenz, um den Betrieb zu optimieren. Die Systeme ziehen lokale Wetterdaten sowie das persönliche Verbrauchsverhalten heran und passen den Betrieb entsprechend automatisch an. Auf diese Weise soll der selbst erzeugte Strom zu den wirtschaftlich

sinnvollsten Zeitpunkten genutzt werden. Über Apps lässt sich einsehen, wie viel Energie gerade produziert wird, welcher Anteil aus dem Speicher fließt und welche Kosten dadurch vermieden werden. Dank kompakter Bauweise und Schutzklassen gegen Wasser und Staub können die Geräte sowohl auf dem Balkon als auch im Garten oder an der Garage eingesetzt werden. Mit der praktischen Übersicht in der App sind die Nutzung und alle Daten zur Stromerzeugung rund um die Uhr einsehbar. Beim jährlichen Energy Snapshot werden alle Ersparnisse und Aktivitäten erneut zusammengefasst.

(Quelle: djd)

Mit torffreier Erde schon bei der Anzucht auf Nachhaltigkeit setzen

Im Februar und März startet die Gartensaison: Tomaten, Paprika und Chili werden auf der Fensterbank vorgezogen, während im Frühbeet bereits Salate und Kohlrabi gedeihen. Ein früher Start in die Anzucht verspricht im Sommer eine reiche Ernte – und spart zudem Geld gegenüber dem Kauf fertiger Jungpflanzen. Wer sich beim Gemüseanbau für torffreie Erde entscheidet, schafft nicht nur die Grundlage für eine rei-

che Ernte – sondern leistet zugleich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Der Grund: Durch den Verzicht auf Torfabbau werden die natürlichen Kohlenstoffspeicher der Moore geschützt. Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat bietet unter www.torffrei.info/teamtorffrei zahlreiche Tipps und eine Übersicht zu torffreien Erden für verschiedene Pflanzvorhaben.

(Quelle: djd)



Start in die Gartensaison: Torffreie Erde eignet sich für alle Gartenvorhaben, angefangen bei der Jungpflanzenanzucht.

Foto: DJD/FNR/Dario Ronge

**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**





Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



• Pummelchen

• Hauskatze, weiblich • Alter: Mai 2021 • kastriert, geimpft, entwurmt, gechipt
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Sunny

• Alter: geb.: 04.06.2020
• Hauskatze, weiblich
• kastriert, geimpft, entwurmt, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Cooper • Mischling • männlich

• Höhe: ca. 50 cm • Alter: geb.: 25.09.2019 • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Nettie

• Mischling • Höhe: ca. 45 cm
• Alter: geb. 05.04.2021
• geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer

03501 56335623



• Leah • Mischling • weiblich

• Höhe: ca. 60 cm • Alter: geb.: 08.12.2024 • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Fotos & Tierdaten: Tierheim Pirna

Sich selbst und die Angehörigen entlasten Drei Gründe sprechen für eine frühzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge

Die eigene Bestattung ist ein Thema, das viele Menschen lieber ausblenden - dabei kann eine gut durchdachte und rechtzeitig umgesetzte Bestattungsvorsorge eine große Erleichterung bedeuten. Erstens sorgt sie für finanzielle Kalkulierbarkeit. Zweitens wird sichergestellt, dass die eigenen Bestattungswünsche umgesetzt werden. Drittens werden Angehörige von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer

emotional schwierigen Zeit entlastet. Das gilt umso mehr bei der Entscheidung für eine besondere Form des Gedenkens, etwa einen Erinnerungsdiamanten. Das Verfahren zur Umwandlung von Asche oder Haaren in einen Diamanten wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt, Info: www.algordanza.com. Bei der Finanzierung der Vorsorge können 50 oder 100 Prozent eingezahlt werden. (Quelle: djd)



Mit einer Vorsorge kann man die Form und den Rahmen des eigenen Abschieds selbst bestimmen. Die Hinterbliebenen müssen in der Phase der Trauer nicht darüber nachdenken, welche Art der Bestattung sich der oder die Verstorbene wohl gewünscht hätte.

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010



**Kann ich Oma ihren
Lieblingsschal mitgeben?**
**Selbstverständlich –
sprechen Sie uns an.**



KOROM
BESTATTUNGSMUSEUM

Poisaentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Den Schritt zum Wohneigentum wagen

Umfrage: Wie risikofreudig sind die Deutschen beim Immobilienkauf?

Für viele Menschen bedeutet der Erwerb von Wohneigentum die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Wenn die passende Immobilie gefunden ist, folgt mit dem Kauf oftmals die größte Investition des Lebens. Es steht somit einiges auf dem Spiel – emotional wie finanziell. Wie wirkt sich das auf die Risikoeinschätzung und -bereitschaft der Kaufinteressierten aus? Wird diese vermeintlich bedeutendste Anschaffung als ein großes Wagnis gesehen? Ja und nein. Die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage von Dr. Klein mit mehr als 1.000 Befragten zeigen: Es kommt darauf an, wen man fragt.



Regionale Unterschiede sichtbar

Auf die Frage, wie das generelle Risiko eines Immobilienkaufs eingeschätzt wird, antworteten 39 Prozent aller Befragten, dass sie ein hohes Risiko sehen. 40 Prozent geben ein mittleres Risiko an. Interessant ist, dass regionale Unterschiede bestehen: So schreiben 45 Prozent der befragten Ostdeutschen dem Vorhaben, Wohneigentum zu erwerben, ein hohes Risiko zu. In Westdeutschland tun dies 37 Prozent. Und auch zwischen den Geschlechtern herrscht keine absolute Einigkeit: Während 35 Prozent der Frauen den Erwerb von Wohneigentum als

hohes Wagnis bewerten, sind es unter den männlichen Teilnehmern sogar 42 Prozent. Gleichzeitig liegt die persönliche Risikobereitschaft der Männer mit 34 Prozent höher als bei den Frauen (22 Prozent). „Männer steigen oft direkt in die Immobiliensuche ein“, sagt Andrea Burgstaller, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Dachau: „Frauen wünschen sich meist mehr Sicherheit und Klarheit.“

Strategien zur Risikominimierung

Niemand beschäftigt sich gerne mit Unglücksfällen wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Doch beim Immobilienkauf sollte

man auch an solche Eventualitäten denken: „Es ist wichtig, dass eine Baufinanzierung nicht auf Kante genäht, sondern immer noch Spielraum für Unvorhergesehenes vorhanden ist“, rät die Spezialistin. Gut, dass 68 Prozent der Befragten angeben, mit einem finanziellen Puffer ein mögliches Risiko minimieren zu wollen. Auf Platz 2 findet sich mit 61 Prozent die

Absicht, Versicherungen wie eine Gebäude- oder Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Außerdem würden 53 Prozent eine Finanzierungsberatung bei mehreren Anbietern in Anspruch nehmen. Andrea Burgstaller kann diesen Aspekt nur unterstützen: „Nicht immer hat die Hausbank das maßgeschneiderte und damit beste Angebot. Es lohnt sich, verschiedene Anbieter zu vergleichen.“ Unterstützung dabei bieten Finanzierungsvermittler wie Dr. Klein. Durch den Zugriff auf über 600 Bankpartner lässt sich schnell das individuell passende Angebot ermitteln.

Die teuerste Investition des Lebens: Der Kauf einer Immobilie will wohl überlegt und gut geplant sein, um die finanziellen Risiken zu minimieren.

Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/ Getty Images/FluxFactory

(Quelle: djd)

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de



Tiere aus dem Tierheim Freital suchen ein neues Zuhause



- **Alfons**
- Mischling, männlich, nicht kastriert
- geb.: ca. 2021
- anfangs ängstlich
- Tel.: 03504 611185
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Kaninchen**
- Löwenköpfchen, Zwergwidder, Angora, Mischlinge • verschied. Alter
- Im Tierheim Reichstädt • Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Cleo**
- Mischling, weiblich
- geb.: 2020
- nicht kastriert
- Tel.: 03504 611185
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Moritz**
- Hauskatze
- männlich
- geb.: Mai 2022
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer
03501 56335623



- **Samu**
- Mischling, männlich
- geb.: 2023
- kastriert, Freigänger
- Tel.: 03504 611185
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Finley**
- Mischling, männlich • geb.: 20.09.2017 • hundeerfahrene Leute
- Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de

Auf einem hohen Level lernen

Weiterbildungen auf Hochschulniveau genießen in der Arbeitswelt großes Ansehen

Lebenslanges Lernen ist heute wichtiger denn je, um mit den rasanten Veränderungen in einer durch Digitalisierung geprägten Arbeitswelt Schritt zu halten. Mit gezielten Weiterbildungen kann man Wissen vertiefen, sich neue Kompetenzen aneignen und damit langfristig Karrierechancen sichern. Ein besonderes Ansehen

und einen herausgehobenen Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt genießen Weiterbildungen auf Hochschulniveau. Sie verbinden wissenschaftlich basiertes Fachwissen mit praxisrelevanten Kompetenzen, die unmittelbar im Berufsalltag angewendet werden können. Solche Qualifikationen bieten insbesondere Berufstätigen die

Möglichkeit, sich gezielt und flexibel in einem bestimmten Fachbereich weiterzubilden – ohne ein komplettes Studium absolvieren zu müssen.

An der Akademie der Privaten Hochschule Göttingen (PFH) beispielsweise kann man in zahlreichen Fernkursen im Selbststudium Wissen auf Hochschulniveau erwerben. Die Inhalte der Fernkurse stammen direkt aus den entsprechenden Bachelor- oder Master-Fernstudiengängen der niedersächsischen Hochschu-

le. Die Ansprüche, Erwartungen und Bedürfnisse an eine Weiterbildung sind so vielfältig wie die Menschen, die sie nutzen. Manche möchten in einem Fernkurs ein Thema vertiefen, andere sich gezielt weiterqualifizieren und dabei ECTS-Punkte für ein Studium sammeln. In Göttingen lassen sich die unterschiedlichen Angebote deshalb individuell zuschneiden. Zulassungsbeschränkungen gibt es nicht, die Weiterbildungen können jederzeit begonnen werden. Alle Informationen sowie eine Liste der Prüfungsorte in ganz Deutschland findet man unter www.pfh-akademie.de. Das inhaltliche Spektrum der angebotenen Kurse ist breit gefächert. Angefangen von Psychologie über Marketing und Vertrieb bis hin zum Projekt- und Prozessmanagement. Zum Referenten für Arbeitsrecht oder im Logistikmanagement kann man sich ebenso



Mit Weiterbildungen auf Hochschulniveau kann man Wissen vertiefen, sich neue Kompetenzen aneignen und damit langfristig Karrierechancen sichern.

weiterbilden lassen wie zum Pre-Bachelor BWL. Hier werden Kenntnisse und Fähigkeiten im Umfang eines halben Bachelor-Studiengangs BWL vermittelt, die das Fundament für eine Karriere in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen legen können und auch auf ein späteres Studium voll anrechenbar sind. (Quelle: djd)

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN!

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein und Deine Karriere nach vorn.

Jobs entdecken:



Mechatroniker

Berufskraftfahrer

Anlagen- u. Maschinenführer

Produktionsmitarbeiter

m/w/d

möbelwerk heidenau

Möbelwerk Heidenau GmbH & Co. KG
Güterbahnhofstraße 6 | 01809 Heidenau

GOLD & SILBER ANKAUF

sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung

– Antiquitäten Tischer –

Breite Straße 5 • 01796 Pirna
TEL: 03501-5855245

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10 bis 16 Uhr
Sa. nach VB

www.antiquitaeten-tischer.com

Mediation – Klarheit finden, Frieden schaffen

Mediation unterstützt Menschen dabei, in schwierigen Situationen Klarheit zu gewinnen, Konflikte zu lösen und wieder respektvoll miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gerade in Familien, bei Erbschaften, Nachfolgefragen oder grundlegenden Entscheidungen entstehen häufig Spannungen. Oft wirken unausgesprochene Erwartungen, Missverständnisse oder alte Verletzungen im Hintergrund. Mediation bietet dafür einen geschützten Raum: Jede beteiligte Person kann ihre Sicht schildern, ohne unterbrochen oder bewertet zu werden. Dadurch wird sichtbar, was wirklich wichtig ist – und was bisher unausgesprochen geblieben ist. Aus Verständnis entsteht schließlich die Basis für faire und tragfähige Lösungen. Der Ablauf einer Mediation folgt fünf klaren Schritten. Zunächst wird ein sicherer Rahmen geschaffen: Ziele, Regeln und Ablauf werden gemeinsam geklärt. Anschließend schildert jede Partei ihre Perspektive, damit die unterschiedlichen Blickwinkel gehört werden. Im dritten Schritt werden die dahinterliegenden Bedürfnisse sichtbar – häufig zeigt sich erst hier, worum es im Kern wirklich geht. Darauf



aufbauend werden mögliche Lösungswege gesammelt und bewertet. Am Ende steht eine verbindliche Vereinbarung, die von allen getragen wird. Dieser strukturierte Prozess schafft Orientierung, Sicherheit und meistens erstaunlich nachhaltige Ergebnisse. Mediation eignet sich in Unternehmen ebenso wie in Familien oder bei erbrechtlichen Themen. Besonders bei generationenübergreifenden Fragen – etwa bei Unternehmensnachfolge oder Vermögensregelungen – kann ein neutraler Blick von außen helfen. Ein Testament regelt Zahlen und Fakten, aber Frieden entsteht meist erst im Gespräch. Das Ziel der Mediatorin ist es, diese Gespräche möglich zu machen und

in schwierigen Momenten Orientierung zu geben.

Ines Richter bringt über 30 Jahre Erfahrung als Coach, Unternehmerin und Mediatorin mit. Sie kennt komplexe familiäre Dynamiken auch aus dem eigenen Leben und weiß, wie unterschiedlich Lebensentwürfe sein können. Ihre Haltung ist geprägt von Klarheit, Ehrlichkeit und echter Neugier. Oberflächliche Lösungen lehnt sie ab; stattdessen ermutigt sie Menschen, mutig hinzuschauen und Schritte zu gehen, die zu mehr Handlungsfähigkeit und innerer Ruhe führen. Mediation hilft zudem, Zugang zum eigenen Wissen wiederzufinden. Menschen stecken nicht fest, weil sie „nicht wissen, was richtig ist“, sondern weil ihre

Sicht verstellt ist. Durch Ruhe, Struktur und respektvollen Austausch werden Gedanken, Gefühle und Interessen deutlich – und damit auch neue Entscheidungsmöglichkeiten. Die Arbeit der Mediatorin besteht nicht darin, Lösungen vorzugeben, sondern Menschen zu befähigen, eigene tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Auch im rechtlichen Umfeld ist Mediation heute anerkannt. Das Mediationsgesetz regelt Verfahren, Vertraulichkeit und die Rolle der Mediatorin. Ergebnisse können Grundlage für notarielle

Urkunden, anwaltliche Verträge oder gerichtliche Vergleiche sein. Damit ist Mediation ein wertvolles Instrument für Notarinnen, Anwältinnen, Gerichte sowie Privatpersonen und Unternehmen. Sie ersetzt nicht jedes Gerichtsverfahren, kann dieses aber vorbereiten, verkürzen oder sogar überflüssig machen.

Mediation ist kein Zauberwerkzeug. Aber sie schafft Klarheit – und Klarheit ist in jedem Fall ein Gewinn. Oft ist sie der Anfang für Verantwortung, innere Zufriedenheit und neue Perspektiven.

MEDITATION - BERATUNG - COACHING

Ich unterstütze Sie bei Ihrer Lösungsfindung, helfe bei Familien- und Erbschaftskonflikten und stärke Ihre Handlungskompetenz. Ich helfe Ihnen, den Gedankennebel zu lichten, damit Sie Klarheit erlangen können.

**Veränderung ist immer möglich.
Sind Sie bereit den ersten Schritt zu gehen.**



HAUS®

Die große Baumesse

5. – 8. März 2026 MESSE DRESDEN

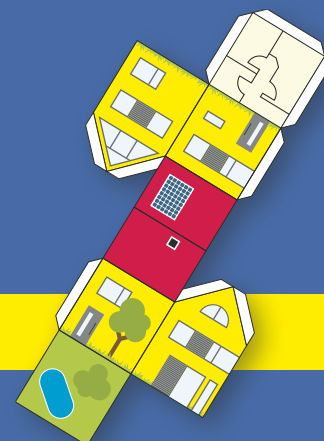
10 – 17 Uhr · www.baumesse-haus.de

ORTEC

Die HAUS®
auch als App!

Der Messe auf
Facebook folgen!

*Aufschwung in der
Wachstumsregion
Dresden*



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz) zu informieren.

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

16.02.2026	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
16.02.2026	15:30-19:00 Uhr	Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
16.02.2026	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
18.02.2026	14:30-19:00 Uhr	Lauenstein 01778, Lauenstein Grundschule, Talstraße 4
18.02.2026	16:30-19:30 Uhr	Pesterwitz 01705, Pesterwitz SV, E.-Hanisch-Straße
24.02.2026	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
24.02.2026	14:00-19:00 Uhr	Wilsdruff 01723, Wilsdruff Oberschule, Gezingen 12
02.03.2026	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
04.03.2026	14:30-19:30 Uhr	Pretzschendorf 01774, Pretzschendorf Kulturhaus, Zur Kirche 2
06.03.2026	14:30-19:00 Uhr	Dohna 01809, Dohna Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15
12.03.2026	14:00-19:00 Uhr	Bad Gotttleuba-Berggießh. 01816, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a
13.03.2026	14:00-18:00 Uhr	Neustadt in Sachsen 01844, Neustadt Schiller-OS, Rosa-Luxemburg-Straße 11

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Das Team vom „Kinder in ihrer Freizeit e. V.“ lädt ein: Ideeninsel Digitalia startet in Oberhäslich

Am 24. Februar 2026 öffnet in Oberhäslich ein ganz besonderer Ort seine Tore: die Ideeninsel Digitalia – ein kreatives Digitalprojekt für Kinder ab Klasse 3, welches durch das „Deutsche Kinderhilfswerk“ gefördert wird.

Hier treffen Fantasie und Technik aufeinander. Kinder entdecken spielerisch die digitale Welt, probieren Neues aus und werden selbst zu kleinen Erfinderinnen und Erfindern. Ob erste Schritte in der Programmierung mit Scratch, kreatives digitales Gestalten, Knobeln, Tüfteln oder das Entwickeln eigener Ideen – auf der Ideeninsel Digitalia steht das Mitmachen, Ausprobieren und Staunen im Mittelpunkt.

Das Angebot richtet sich an Kinder, die neugierig sind, Freude am Lernen haben und digitale Medien kreativ und sinnvoll nutzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig – wichtig sind nur Neugier und Spaß am Entdecken.

Das Projekt läuft bis Ende 2027 und gibt Kindern die Möglichkeit, viele digitale Themen auszuprobieren.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.kiifev.de



Der GEOPARK Sachsens Mitte e.V. und seine Partner auf der Reisemesse Dresden 2026

Gemeinsam mit Vertretern der Mitgliederkommunen Dippoldiswalde, Freital und Rabenau sowie mit den Kooperationspartnern Jugendfreizeithof Grillenburg und dem Bergbau- und Hüttenverein Freital informierte der GEOPARK über seine Attraktionen, Wander- und Bildungsangebote. Das Besucherinteresse an unserem Stand war einfach überwältigend. Die Nachfrage an Informationsmaterial war an allen drei Messetagen so überwältigend, dass Material nachgeliefert werden musste. Der GEOPARK Sachsens Mitte e.V. möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten für ihr Engagement bedanken und wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe im Januar 2027.

Vorher freuen wir uns erst einmal darüber, dass unser GEOPARK Sachsens Mitte e.V. vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. ausgewählt wurde, die Feierlichkeiten zur Taufe des „Gesteins des Jahres 2026“ am 20. September am Nationalen Geotop Porphyrfächer in Mohorn-Grund auszurichten.

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Foto: GEOPARK

Gefördert durch



Faschingsveranstaltungen im Landkreis

Eine Zusammenstellung von Faschingsveranstaltungen im Landkreis finden Sie unter:



E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantwort.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge